

## Sozialpädagogisch Betreutes Wohnen (SBW)

### Aufgabenstellung

Jugendliche leben in trägereigenen Wohneinheiten und erlernen die wesentlichen Kompetenzen für eine selbständige Lebensführung. Dabei erproben und erweitern sie ihre Fähigkeiten, einen eigenen Haushalt zu führen und mit den allgemeinen Anforderungen an ein eigenverantwortliches Leben in der Gemeinschaft zu Recht zu kommen. Die Maßnahme ist insbesondere auch für unbegleitete minderjährige oder junge volljährige Flüchtlinge nach erfolgtem Clearing geeignet.

### Indikationsbereich

- Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahre, die über ein Mindestmaß an Motivation zur Mitarbeit verfügen
- Jugendliche, die sich auf dem Übergang von einer Wohngruppenbetreuung in die Selbständigkeit befinden oder für die ein kleineres Setting geeigneter erscheint

### Ziele

- Ausbau von Kompetenzen zur Führung eines eigenständigen Lebens
- Planvolle Vorbereitung auf ein eigenständiges Leben
- Gelingender Übergang von der Schule in den Beruf
- gelingender Übergang aus der Erziehungshilfe in die Eigenständigkeit.

### Methoden

- Individuelle sozialpädagogische Betreuung
- Stärkung der personalen, kognitiven und sozial-emotionalen Kompetenz der Jugendlichen und jungen Volljährigen
- Unterstützung in schulischen Belangen; enge Kooperation mit Bildungsstätten, Intensive Beratung zur Schul-/Berufslaufbahn
- Anleitung zu zunehmend selbständiger Lebensführung
- Unterstützung in Krisen
- Unterstützung bei der Überleitung in ein eigenständiges Leben
- Unterstützung bei der Inanspruchnahme weiterführender Hilfen

### Ansprechpartner

- SBW extern:
  - Thomas Spittler, Teamleitung FLEX Remscheid
  - Holger Melcher, Teamleitung FLEX Hilden
  - Sabine Krüger, Teamleitung FLEX Wuppertal und Ennepetal
- SBW intern:
  - Rita Dittmer, Fachleitung
  - Matthias Tertel, Anfragekoordination

*Betreuung in Appartements und kleinen Wohngemeinschaften*

- in Städten der Region: z.B. Hilden, Solingen, Wuppertal, Velbert (SBW extern)
- auf dem Gelände in Wülfrath-Oberdüssel (SBW intern)

*Rechtsgrundlagen:  
§27, §34, §35a, §41 SGB VIII*

*Perspektiven schaffen  
Übergänge gestalten  
Selbständigkeit entwickeln*

*Betreuungsschlüssel: 1:4*

*Berechnung:  
• Stationärer Tagessatz oder  
• Fachleistungsstunde + KdU + HzL*

**Jugendhilfe Aprath**  
Erfurthweg 28  
42489 Wülfrath  
Fon 0202 2729990  
Fax 0202 2729305  
E-Mail: [kjhv@bergische-diakonie.de](mailto:kjhv@bergische-diakonie.de)